Nr. 75

August 2005

Liebe Schachfreunde,

wir haben die Kampagne zur Schacholympiade 2008 in Dresden mit eröffnet und für die Simultanveranstaltung von GM Christopher Lutz sehr positive Resonanz erhalten.

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr mit Aufstiegen der 1. und 4. Mannschaft zurückblicken.

Nach vielen Jahren ist es uns erfreulicherweise wieder möglich, eine fünfte Mannschaft zu melden, da sich unsere Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht hat.

Anis Safi verstärkt die Zweite; Zvezdan Djordjevic kommt in der Dritten zum Einsatz; Jochen Vogel, Almut Falge-Schönfeld und Berenike Schönfeld werden in der Fünften spielen. Weitere Zugänge im Jugendbereich sind Pascal Brünger und bereits seit Jahresanfang Michael Trippel und Lasse Sommerfeld.

Wir heißen alle neuen Mitglieder herzlich Willkommen.

Beim Jugendtraining ist weiterhin viel los. Regelmäßig bis zu 16 Youngster treffen sich am Samstagmorgen. Nachmittags stehen dann häufig noch Einsätze in den Jugendmannschaften an. Um die Verbesserung der Spielstärke müssen wir uns aber noch intensiver bemühen. Dies liegt derzeit in den Vorstandshänden. Langfristig können wir beide allein diese Aufgabe aber nicht meistern. Wir brauchen dazu die Unterstützung weiterer Mitglieder.

Bedanken möchten wir uns bei Allen, die dem Verein durch ihre Fahrbereitschaft helfen.

Wir wollen den eingeschlagenen Weg im kommenden Jahr fortführen und wünschen Euch weiterhin soviel Leben
in *Eurem Schachverein*.

Heinz-Burkhard Heuermann und Thomas Klemme

Termine

05.08.2005	Offene Blitz-Stadtmeisterschaft (Wilfried Markmann-Turnier) in 4 Durchgängen (Wertung der besten drei Ergebnisse)
12.08.2005	
19.08.2005	
26.08.2005	
02.09.2005	Jahreshauptversammlung
09.09.2005	Beginn der Vereinsmeisterschaft

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Schachfreunde,

der Vorstand lädt hiermit zur Mitgliederversammlung am Freitag, den 02. September 2005, um 20 Uhr im Königin-Mathilde-Gymnasium Herford ein.
Wir bitten um rege Beteiligung und pünktliches Erscheinen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung
3. Jahresberichte der Vorstandsmitglieder
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Wahl des Versammlungsleiters
6. Entlastung des Vorstands
7. Neuwahl des Vorstands
8. Neuwahl des Spielausschusses
9. Neuwahl der Kassenprüfer
10. Anträge
11. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Heinz-Burkhard Heuermann

Jugend

Bereits in der März-Ausgabe wurden die Jugend-Stadtmeister U12 und Ü12 genannt.
Nachstehend nun noch die Abschlusstabellen.

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	SoBerg
1.	Heuermann, Daniel			1	1	1	1	1	1	1	1	1	9.0	36.00
2.	Manthey, Robin		0		1	1	1	1	1	1	1	1	8.0	28.00
3.	Schönfeld, Berenike		0	0		1	1	0	1	1	1	1	6.0	18.00
4.	Quelle, Moritz		0	0	0		1	1	1	0	1	1	5.0	14.00
5.	Trippel, Michael		0	0	0	0		1	1	1	1	0	4.0	12.00
6.	Quelle, Amelie		0	0	1	0	0		0	1	1	1	4.0	11.50
7.	Sommerfeld, Lasse		0	0	0	0	0	1		1	½	1	3.5	8.75
8.	Thomas, Finn		0	0	0	1	0	0	0		1	1	3.0	7.50
9.	Brünger, Pascal		0	0	0	0	0	0	½	0		1	1.5	2.75
10.	Fischbach, Sophie		0	0	0	0	1	0	0	0	0		1.0	4.00

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	SoBerg
1.	Fischbach, Arthur			1	½	1	1	1	1	1	6.5	19.25
2.	Heuermann, Christoph		0		1	1	1	1	1	1	6.0	15.50
3.	Goldstein, Tino		½	0		0	1	1	1	1	4.5	10.25
4.	Bäuerle, Ann-Kathrin		0	0	1		0	1	1	1	4.0	8.00
5.	Fischbach, Anna		0	0	0	1		1	1	½	3.5	7.25
6.	Hagemann, Philipp		0	0	0	0	0		1	1	2.0	1.50
7.	Fischbach, Stephanie		0	0	0	0	0	0		1	1.0	0.50
8.	Manthey, Julian		0	0	0	0	½	0	0		0.5	1.75

Die U20-Mannschaft hatte in dieser Saison in der OWL-Klasse noch keine Chance. Mit nur 7,5 Brettpunkten wurde sie Tabellenletzter. Ein gutes Ergebnis erzielte Anna Fischbach mit 2:3 Punkten.

Erfreulich ist die erstmalige Teilnahme von Arthur Fischbach, Anna Fischbach, Christoph Heuermann und Berenike Schönfeld am Bezirkskader, wo an drei Sonntagen intensiv trainiert wird.

Mühlenhof-Turnier in Hücker-Aschen

Bei der bereits 18. Auflage des Mühlenhof-Turnieres in Hücker-Aschen waren wir nach den positiven Erfahrungen des Vorjahres mit jeweils einer Mannschaft im Senioren- und Jugendbereich am Start. Christoph und Daniel Heuermann, Berenike Schönfeld und Moritz Quelle belegten den 11. Platz.

Im Feld der neun 6-er Mannschaften wurden die Königsspringer Zweiter. Heinz-Burkhard Heuermann, Helmut Quelle, Peter Schmalhorst, Momir Dolic und Heinz Walter wurden dabei von einem Schachfreund des Ausrichters unterstützt.

Blitz-Vereinsmeisterschaft

Am Ostersonntag fanden sich zur traditionellen Blitz-Vereinsmeisterschaft leider nur 13 Spieler ein. Bernd Hanisch ließ nur drei Remis zu und gewann mit 10,5:1,5 Punkten vor dem ebenfalls unbesiegten Uwe Buddensiek (9,5) und Victor Friesen (9,5). Im geschlagenen Feld fanden sich Thomas Klemme (8,5), Michael Lömker (7,5), Ralph Pohlmann (6) und Carsten Dahlhoff (6).

Pokalturnier

Im Pokalfinale setzte sich Thomas Klemme nach spannender Partie gegen Heinz-Burkhard Heuermann durch. Dieser übersah kurz vor der Zeitkontrolle den für ihn möglichen Gewinnzug und musste sich dann nach der vollen Spieldauer von 5 Stunden geschlagen geben.

Stadtmeisterschaft

Die Stadtmeisterschaft geht in die Verlängerung. Im 20-köpfigen Teilnehmerfeld sorgte Peter Schmalhorst für die positiven Überraschungen. Er verlor zwar in der 2. Runde gegen Thomas Klemme, schloss dann aber mit drei Siegen zu den Favoriten auf. In der 6. Runde gewann er gegen Axel Fritz und zerstörte damit dessen durch Erfolg über Helmut Quelle genährte Titelträume. In der Finalpartie gelang ihm dann noch ein Remis gegen Heinz-Burkhard Heuermann. Von diesem Ergebnis profitierte Helmut Quelle, der noch zum Führungsduo aufschließen konnte, so dass es nun noch zu StICKKämpfen kommt.

Mannschaften

Der ersten Mannschaft gelang letztlich souverän der sofortige Wiederaufstieg. Bernd Hanisch war in allen Kämpfen am Brett und hatte mit 6:3 Punkten bei nur einer denkwürdigen Niederlage großen Anteil am Erfolg. Bester Scorer war Axel Lömker (6,5:0,5), Jürgen Peist gewann alle Partien (3:0). Ungeschlagen blieben auch Carsten Pieper-Emden (5:3), Heinz-Burkhard Heuermann (4,5:1,5) und Thorsten Schmitz (4:1).

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	KS Herford		5½	6	6½	3½	5½	6	6	5½	4	15 - 3	48.5
2.	Brackweder SK	2½		5½	3½	3	4½	4	5½	4½	5½	11 - 7	38.5
3.	SC Wiedenbrück	2	2½		6	3½	4½	5	4	4½	5½	11 - 7	37.5
4.	Heeper SK	1½	4½	2		5½	4	3½	4½	7	4½	11 - 7	37.0
5.	LSV/Turm Lippstadt II	4½	5	4½	2½		4	4½	3½	4½	2	11 - 7	35.0
6.	Gütersloher SV	2½	3½	3½	4	4		5	4½	4½	4	9 - 9	35.5
7.	SV Bad Oeynhausen	2	4	3	4½	3½	3		4½	4½	4½	9 - 9	33.5
8.	KS Lemgo	2	2½	4	3½	4½	3½	3½		2½	5	5 - 13	31.0
9.	SK Minden 08	2½	3½	3½	1	3½	3½	3½	5½		6	4 - 14	32.5
10.	SG Detmold	4	2½	2½	3½	6	4	3½	3	2		4 - 14	31.0

Dank eines überragenden Horst Reusche (6,5:1,5) gelang der zweiten Mannschaft ein sicherer Mittelfeldplatz. Platz 4 wurde im letzten Spiel gegen Möhneseer unglücklich vergeben.

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	BS Paderborn		3½	4	4½	4½	5	4½	6	5½	6½	15 - 3	44.0
2.	Bielefelder SK II	4½		5½	3	4½	5	4	5½	4½	7	15 - 3	43.5
3.	SG Enger-Spenge	4	2½		5½	5½	4	7	5½	4	5	13 - 5	43.0
4.	SK Minden 08 II	3½	5	2½		0	2	4½	4½	4½	6½	10 - 8	33.0
5.	SG Karpovs Enkel	3½	3½	2½	8		4	4	5	4	6	9 - 9	40.5
6.	KS Herford II	3	3	4	6	4		3½	5	4	5	9 - 9	37.5
7.	Spvg Möhneseer	3½	4	1	3½	4	4½		3½	5	4	7 - 11	33.0
8.	SF Verl	2	2½	2½	3½	3	3	4½		4½	5	6 - 12	30.5
9.	SV Ennigerloh-Oelde	2½	3½	4	3½	4	4	3	3½		4	4 - 14	32.0
10.	SK Delbrück	1½	1	3	1½	2	3	4	3	4		2 - 16	23.0

Die dritte Mannschaft profitierte vom Nichtabstieg von Proleter Minden, die sich im letzten Spiel noch den Verbleib in der Verbandsklasse sicherten. Eine gute Saison spielten Horst Freundt (5:1) und Momir Dolic (6:3).

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	SC Porta I		4½	3	5	4	6½	5	4½	6½	8	15 - 3	47.0
2.	SG Enger-Spenge III	3½		4	4	4½	5	5½	6	4½	6	14 - 4	43.0
3.	SV Oetinghausen I	5	4		5	5½	4½	3½	3½	5	5½	13 - 5	41.5
4.	SG Bünde II	3	4	3		5½	4	5½	7	7½	5	12 - 6	44.5
5.	Zugzwang Minden II	4	3½	2½	2½		4	3	5	6½	5½	8 - 10	36.5
6.	SG Kirchlengern II	1½	3	3½	4	4		4½	4½	3½	5½	8 - 10	34.0
7.	SK Minden 08 III	3	2½	4½	2½	5	3½		4½	3½	4	7 - 11	33.0
8.	KS Herford III	3½	2	4½	1	3	3½	3½		5½	4½	6 - 12	31.0
9.	SG Hücker-Aschen II	1½	3½	3	½	1½	4½	4½	2½		5	6 - 12	26.5
10.	SC Schnathorst I	0	2	2½	3	2½	2½	4	3½	3		1 - 17	23.0

Der vierten Mannschaft gelang gemeinsam mit Wittekinds Knappen III als Aufsteigern das Kunststück des Durchmarsches. Bester Mannschaftsspieler wurde wiederum Oliver Henningsmeyer (7,5:1,5) vor Wolfgang Comes (7:2) und Axel Kraus (6,5:2,5).

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Man.Pkt.	Brт.Pkt.
1.	Wittekinds Knappen III		4	5½	5	7	4	4½	6	4	6½	15 - 3	46.5
2.	KS Herford IV	4		6½	2½	4	6	5	4½	5½	7	14 - 4	45.0
3.	SG Hücker-Aschen III	2½	1½		4	4½	5	4	5	4	6½	11 - 7	37.0
4.	SG Bünde IV	3	5½	4		5	4	7	2½	3	6½	10 - 8	40.5
5.	SG Kirchlengern III	1	4	3½	3		3½	5	5	5	6½	9 - 9	36.5
6.	SC Porta II	4	2	3	4	4½		3½	4	5½	4½	9 - 9	35.0
7.	SG Löhne II	3½	3	4	1	3	4½		4½	4½	4	8 - 10	32.0
8.	SG Kirchlengern IV	2	3½	3	5½	3	4	3½		5	5	7 - 11	34.5
9.	SG Hiddenhausen I	4	2½	4	5	3	2½	3½	3		5½	6 - 12	33.0
10.	SC Porta III	1½	1	1½	1½	1½	3½	4	3	2½		1 - 17	20.0

Simultanveranstaltung

Beste Werbung konnten wir mit der Simultanvorstellung von GM Christopher Lutz betreiben. Die Medien widmeten uns großen Raum. Herzlichen Dank an Axel Fritz, der viel auf sich nahm, diese Veranstaltung nach Herford zu holen und damit unseren Verein in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Räumlichkeiten des Grün-Gold-Hauses boten wieder einen idealen Spielort. Herausragend war auch die Ausstellung von Bernd Besser (www.schachbilderwelten.de).

GM Christopher Lutz sah sich 40 hoch motivierten Spielern gegenüber. Startplätze erhielten neben 22 Königsspringern auch Schüler der Herforder Gymnasien und der Olof-Palme-Gesamtschule, Angehörige

des NRW-Leistungstützpunktes Herford und die OWL-Meisterin. Weitere Plätze wurden in Aktionen von Radio Herford, der NW und des Westfalenblattes vergeben.

Die Herforder schnitten hierbei gut ab (Siege von Michael Lömker, Heinz-Burkhard Heuermann und Bert Hollmann – Remis von Thomas Klemme, Ralph Pohlmann, Carsten Dahlhoff und Andre Wolf) – GM Christopher Lutz erreichte in über 4 Stunden Spielzeit 31,5 Punkte (28/7/5).

Internationales Schnellschachturnier

An der 34. Auflage unseres Schnellschachturnieres nahmen 70 Schachfreunde teil. Überlegen gewann GM Vladimir Epishin mit 9,5 Punkten (8 Siege und 3 Remis) vor IM Thomas Henrichs (9,0) und IM Carsten Lingnau (8.5). Beste regionale Platzierungen belegten der Meller GM Lev Gutmann auf Platz 4 und der Bielefelder Herbert Kruse auf Platz 6. Bester Königsspringer war Michael Lömker. Er verpasste nach einer Schlussrundenniederlage einen 7. Platz und wurde 18. (6,5). Helmut Quelle (28., 6,0), Andre Wolf (33., 5,5) und Peter Schmalhorst (39., 5,5) schnitten ebenfalls gut ab. Den Preis für den besten Jugendlichen erhielt der 16 jährige Ilya Bäumler auf Platz 8.

OWL-Seniorenmeisterschaft

Bei der in Lage ausgetragenen Seniorenmeisterschaft wurden wir von Peter Schmalhorst (5.) und Horst Reusche (7.) hervorragend vertreten. Beide erzielten 5,5: 3,5 Punkte. OWL-Meister wurde Reinhold Sölter (6,5) vor dem punktgleichen Karl-Heinz Budt, gegen den Peter Schmalhorst in der letzten Runde das Nachsehen hatte.

Aufstellungen

1. Mannschaft

Pieper-Emden
Nordsieck
Wolf
Peist
Quelle
Hanisch
Lömker, Michael
Schmitz
Heuermann
Lömker, Axel
Buddensiek

2. Mannschaft

Hollmann
Klemme
Kutschke
Safi
Schütte
Fritz
Dahlhoff
Pohlmann
Nußbaumer
Raddatz
Reusche
Krause
Salzwedel
Mönk

3. Mannschaft

Dolic
Schmalhorst
Walter
Goldstein
Stoljar
Wenk
Jarzembowski
Freundt
Bäcker
Siebrasse
Djordjevic
Bald

4. Mannschaft

Henningsmeyer
Mester
Mettenbrink
Pauly
Kraus
Comes
Hoppe
Veidt
Scheltmann

5. Mannschaft

Vogel, Jochen
Fischbach, Arthur
Falge-Schönfeld, Almut
Hachmeister, Nils
Gilles, Sven
Heuermann, Christoph
Goldstein, Tino
Fischbach, Anna
Heuermann, Daniel
Manthey, Robin
Schönfeld, Berenike
Hagemann, Philipp
Fischbach, Stephanie
Manthey, Julian

U 16

Heuermann, Christoph
Goldstein, Tino
Heuermann, Daniel
Manthey, Robin
Schönfeld, Berenike
Fischbach, Stephanie
Quelle, Moritz
Quelle, Amelie
Trippel, Michael
Sommerfeld, Lasse
Fischbach, Sophie
Brünger, Pascal

U 12

Heuermann, Daniel
Schönfeld, Berenike
Quelle, Moritz
Trippel, Michael
Sommerfeld, Lasse
Fischbach, Sophie
Brünger, Pascal